

Performance

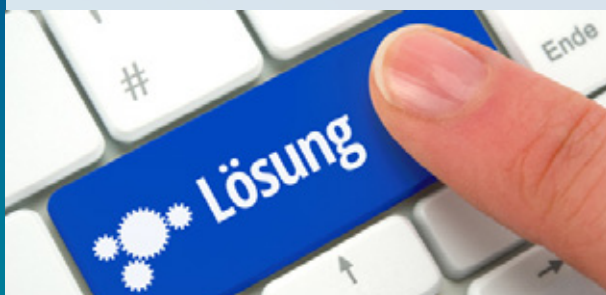


Ihr Ansprechpartner:
Josef Wagner
0931.903 31 18
wagner@takenet.de



TAKENET hilft bei Performance-Problemen

„Zähe“ Programmbedienung, Fehler in den Anwendungen, Frust bei der Computerarbeit: Immer wieder werden wir zur Hilfe bei Performance-Problemen in IT Umgebungen gerufen.



Diese Umgebungen reichen vom Büro Netzwerk mit fünf Arbeitsplätzen, über das Handelsunternehmen mit 25 Anwendern im Warenwirtschaftssystem bis hin zum Industrieunternehmen mit hunderten von SAP Anwendern.

Unsere Erfahrung: Die Ursachen für Anwendungsprobleme und Systemausfälle liegen nie beim Kunden, sondern

bei IT-Dienstleistern, die ihr Geschäft nicht verstehen. Im Resultat sind die Anwender frustriert, das Geschäft kann nicht optimal betrieben werden und der Schaden für die betroffenen Firmen ist enorm. Ein kompetenter, leistungsfähiger und zuverlässiger IT-Partner wie TAKENET sichert die Performance Ihres IT-Systems und damit die Grundlage für den Geschäftsbetrieb des Unternehmens.

Technik und Tools

Die wesentlichen Leistungskomponenten für Computer sind:

- Datenspeicher (Festplatten, Storage, SSDs)
- CPU – der Prozessor für die Ausführung von Programmen
- RAM – Arbeitsspeicher für Programme und Daten
- Netzwerk für Datenkommunikation
- Anwendungen, mit denen die Arbeit erledigt wird

Wenn eine der Komponenten fehlerhaft arbeitet, kommt es zu Leistungsproblemen. Das Zusammenspiel der Komponenten machen die Analyse und die Fehlerbehebung zu einer komplexen Angelegenheit. TAKENET hat im Laufe der Jahre Methoden und Tools erarbeitet, die bisher immer zum Erfolg geführt haben. Die Ursachen der Probleme zu finden und zu beheben, ist aber immer wieder spannend.

Kundenbeispiele

Nach der trockenen Theorie jetzt einige Praxisbeispiele von Unternehmen, denen wir kompetent und schnell helfen konnten.

1. Fall: Netzwerk mit fünf Arbeitsplätzen

Das Problem: Es gibt ständige Ausfälle bei der Bedienung – neue wichtige Programme können nicht installiert werden. Betreut wird das Unternehmen von einem regionalen IT-Systemhaus. Dieses beschäftigt sich aber nicht mit der Ursachenfindung und Problembhebung, sondern schlägt stattdessen die Ablösung des erst zwei Jahre alten Servers und die Installation eines neuen Servers für einen fünfstelligen Betrag vor.

Die Lösung: nachdem TAKENET hinzugezogen wurde, war die Ursache der Ausfälle schnell gefunden: ein falsch konfigurierter Virenschanner, der den Server lahmlegte. Eigentlich ein einfach zu lösendes Problem – falls man es denn wirklich lösen will, und nicht stattdessen unnötige neue Hardware verkaufen. Nach der Neukonfiguration des Virenschanners durch TAKENET, lief das System wieder einwandfrei, der Kunde war höchst zufrieden.

2. Fall: WWS Softengine mit 25 Benutzern

Das Problem: Das Warenwirtschaftssystem arbeitet so langsam, dass Arbeiten stattdessen lieber mit Excel erledigt werden – was aber nicht Sinn der Sache ist. Gepflegt wird das System von einem Ein-Mann-Betrieb, der damit anscheinend hoffnungslos überfordert ist und keine wie immer geartete Abhilfe in Aussicht stellen kann.

Die Lösung: Als Ursache des Problems wird der Server ausgemacht, der zwar über ausreichende Leistungsreserven an CPU und RAM verfügt, aber eine für diese Aufgabe untaugliche Speicherkonfiguration aufweist. Nach Kontaktaufnahme von TAKENET mit dem Softwarehersteller und Abgleich der Kundenanforderungen, wird der Server ausgetauscht. Seitdem läuft alles bestens.

3. Fall: SAP ERP mit mehr als 100 Anwendern

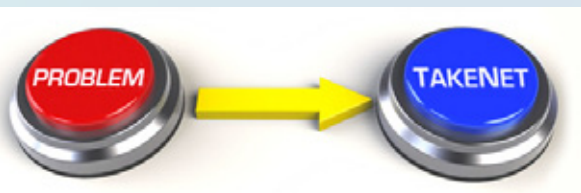
Das Problem: Laufend treten Programmabbrüche auf, das Abrechnungssystem (EDI) funktioniert nicht, flüssiges Arbeiten wird unmöglich. Das betreuende IT-Systemhaus mit mehr als 300 Mitarbeitern bietet keine Problembhebung aufgrund von Ursachenermittlung an, sondern nur den kompletten Austausch der erst drei Monate alten Storage Lösung.

Die Lösung: Die Systemanalyse von TAKENET erbringt falsch gewählte Komponenten und im Gespräch mit dem Kunden wird klar, dass vor Installation keine wirkliche Aufnahme der Systemanforderungen erfolgte. Durch TAKENET wurde das System neu vermessen und als Lösung die Auslagerung der SAP DB auf einen schnelleren Storage realisiert. Auf Basis der TAKENET Systemanalyse stellt der Kunde zudem Regressansprüche an seinen alten IT-Dienstleister.

Fazit

Wir sind immer wieder überrascht, wie Kunden von Ihren IT-Partnern im Stich gelassen werden. Dabei spielt es auch keine Rolle, ob es sich um einen Ein-Mann-Betrieb oder ein

großes Systemhaus mit vielen Niederlassungen handelt. Oft lässt man den Kunden „im Regen stehen“, will Fehler nicht beheben oder bietet neue, teure und überflüssige Infrastruktur nach dem Trial-and-Error Prinzip an.



Unser Ansatz ist ein anderer: Wir nehmen unsere Kunden ernst – zuverlässiger, schneller und kompetenter Service steht im Mittelpunkt unserer Dienstleistungen. Wir betrachten es als eine unserer selbstverständlichen Aufgaben, für IT-Probleme unserer Partner die jeweils optimale Lösung zu finden. Je zufriedener unsere Kunden, desto besser ist dies auch für TAKENET – eine klassische Win-Win-Situation. Gerne helfen wir auch Ihnen bei ähnlichen Problemen – sprechen Sie uns an.

TAKENET ist IT. Mit Sicherheit!